

RS OGH 1994/7/14 8Ob629/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.1994

Norm

AktG §29

AktG §44

AktG §155

GmbHG §10

Rechtssatz

Die in der Entscheidung vom 20.10.1991, 4 Ob 546/91 (= SZ 64/143) aufgestellten Grundsätzen der Haftung der Bank für unrichtige Bestätigung über die freie Verfügbarkeit der anlässlich der Gründung oder Kapitalerhöhung eingezahlten Beträge nach § 10 Abs 3 GmbHG gelten auch für nach § 29 Abs 1 (in Verbindung mit § 155 Abs 2) AktG ausgestellte Bestätigungen. In beiden Fällen verjähren die Ansprüche gegen die Bank in fünf Jahren ab Eintragung der Gesellschaft bzw ab Eintragung der Kapitalerhöhung.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 629/93

Entscheidungstext OGH 14.07.1994 8 Ob 629/93

Veröff: SZ 67/132

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0049330

Dokumentnummer

JJR_19940714_OGH0002_0080OB00629_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>